

- [9499.] Die Gsellius'sche Buchhandlung in Berlin sucht zu billigen Preisen:
Klüber, Literatur d. deutsch. Staatsrechts.
— Staatsrecht des Rheinbundes.
Archiv für praktische Rechtswissenschaft, von Emminghaus, Elvers, Hoffmann ic. Marburg.
Bendham, Tactique des assemblées politiques. Erlang. 1817. (Deutsch.)
Lünig, deutsche Reichshistorie. Pars gener. Cont. II. General-Neg. Bd. 24.
Förster, Predigten (katholische). Breslau.
Wigand, P., Provinzialrecht v. Minden ic.
Wenzel, Prov.-Recht v. Schlesien.
Passavant, Lebensmagnetismus. 1. Aufl.
Sintenis, Civilrecht. 1. Aufl.
Ihering, Geist d. röm. Rechts. Thl. 1.
Böttiger, Sabina.
Ministerialblatt für innere Verwaltung Preußens. Eplt.
Koch, schlesisches Archiv. Bd. 5. apart.
— Agrargesetz. 4. Aufl.
- [9500.] A. Menzel in Altona sucht:
1 Laplace, Oeuvres. 7 Vols. 4. Paris 1848.
- [9501.] Die G. G. Vollmann'sche Buchhandlung in Cassel sucht:
1 Goethe's Werke.
1 Schlosser's Weltgeschichte.
1 Westermann's Monatssch. 1—3. Bd.
1 Hacault, Eisenbahnhochbau.
- [9502.] Gustav J. Wurffürst in Leipzig sucht (wenn auch in erster Auflage) aber billigst:
1 Rottner, Contorwissenschaft.
- [9503.] Th. Auhuth in Danzig sucht und bittet um Preisangabe:
1 Lelewel, Géographie de moyen-âge. Bruxelles.
1 — Epilogue zu demselben Werke.
- [9504.] Julius Kellner in Würzburg sucht billig:
1 Brandes, höhere Geometrie. 2 Bde. (Lpzg., Kummer.)
- [9505.] Hch. Siebert in Saarbrücken sucht und bittet um Offerten:
1 Walther von der Vogelweide, Gedichte, von Simrock u. Wackernagel.
- [9506.] Die Besser'sche Buchhandlung (B. Herd) in Berlin sucht:
1 Weber, Aus 4 Jahrhunderten. 4 Bde.
- [9507.] G. A. v. Halem in Bremen sucht:
1 Der Signatstern oder die enthüllt, sieben Grade d. myst. Freimaurer nebst d. Orden der Ritter des Lichts f. Maurer. (Berlin, Schöne.) Thl. 9—16.
- [9508.] H. W. Schmidt in Halle a. d. S. sucht:
1 Pietas Mariana Graecorum, interpr. S. Wagner. Monach. 1647.

[9509.] J. Seipt & L. Hoffmann in Brünn suchen billig:
2 Morisoniana. (Frankfurt.)

[9510.] G. W. Niemeyer in Hamburg sucht billig und bittet um Offerten:
1 Walther, Handlexikon der juristischen Literatur des 19. Jahrhunderts. Weimar 1854.

[9511.] C. J. Fähle in Münster sucht:
1 Schiller's Werke. 12 Bde. T.—A.
1 Leake, Topographie von Athen.

[9512.] C. Österlamm in Pesth sucht billig:
1 Schmidt's medic. Jahrbücher.
1 Medic.-chirurg. Encyclopädie, v. Prosch u. Ploß.
1 Encyclopädie d. medicin. Wissenschaften, v. Moser.

[9513.] Adalbert Nente in Cöttingen sucht:
Seuffert, Archiv f. Entscheidungen. Eplt. m. Neg.
Pfeiffer, Ausführungen a. d. Rechtswissenschaft. Bd. 4—7. m. Neg.

[9514.] Franz Nziwatz in Prag sucht unter vorheriger Preisangabe wohlerhalten:
1 Hoeven, J. van der, Handbuch der Zoologie. Neueste Aufl. Eplt. Leipzig, Bos.

[9515.] H. Bender in London sucht:
1 Mühlbach, Napoleon in Deutschland. 3. Abth. Napoleon u. Blücher. 1. Bd.
1 Schulze u. Müller im Riesengebirge.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9516.] Dringend zurück erbitten alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: Gottschall, Reisebilder aus Italien.

da die Auflage vollständig ausgeliefert ist, so daß ich selbst feste Bestellungen nicht mehr effectuiren kann.

Breslau, 11. Mai 1864.

Eduard Trewoldt.

[9517.] Bitte um Remission! — Von Kleine, Bienenzucht

ist unser Vorrath gänzlich vergriffen, und ersuchen deshalb alle die Handlungen, denen Ex. à cond. gesandt wurden und die nicht fest zu behalten wünschen, um ges. Remission der noch vorrätigen Exemplare.

Berlin. Ernst Schotte & Co.

[9518.] Zurück

Oginski, die Verbrennen in Polen oder die Geheimnisse von Warschau. 20 Tg. ord., 15 Tg. netto.

Ich muß dringend wiederholte bitten um Rücksendung der à cond. versandten Exemplare.

Julius Abelsdorff's Verlag
in Berlin.

[9519.] Mein Vorrath von: Semler, die östhet. Erziehung, ist gänzlich erschöpft, und würde ich die schleunigste Remission nutzlos lagernder Expt. als besondere Gefälligkeit dankbar erkennen.
Dresden, Mai 1864.

L. Ehlermann.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[9520.] Ein tüchtiger junger Mann, der genügende Erfahrung im Antiquariat besitzt und womöglich längere Zeit selbstständig in solem gearbeitet hat, findet eine in jeder Beziehung vortheilhafteste, dauernde Stellung in einer lebhaften Buch- und Antiquariatsbuchhandlung Norddeutschlands.

Herr Franz Wagner in Leipzig, der auch zu mündlicher Auskunft gern bereit ist, wird gefällige Offerten zur Weiterbeförderung entgegennehmen.

[9521.] Wir sind beauftragt, für eine deutsche Buchhandlung in Cairo einen treuen und ordnungsliebenden Gehilfen aus guter Familie zu engagieren, der der französischen oder italienischen Sprache wenigstens in soweit mächtig ist, um sich darin genügend verständigen zu können. Gehalt 1000 — 1200 Francs per annum, bei ganz freier Station, und bei zufriedenstellenden Leistungen Aussicht auf Gehaltserhöhung, resp. Zantième-Antheil. Gefällige Offerten mit Hinzufügung der Zeugnisse erbitten direct franco.

Triest, 6. Mai 1864.

H. F. Münster'sche Buchhändl.
Wm. Eßmann.

[9522.] Zum 1. Juli d. J. wird in meiner Buchhandlung eine Gehilfenstelle offen, die ich mit einem gut empfohlenen jungen Mann zu besetzen wünsche, der mit der Buchhaltung vertraut und gewandt im Kundenverkehr ist, eine gute Handschrift schreibt und umsichtig zu arbeiten versteht. — Anerbietungen erbitten direct. Nachhorst'sche Buchhandlung in Osnabrück.

[9523.] In einer großen Handlung des Auslandes tritt demnächst eine Vacanz für einen Gehilfen ein, der tüchtige Sortimentskenntnisse besitzt und an schnelles und sicheres Arbeiten gewöhnt ist. Nur solche Herren, die diesen Anforderungen genügen und der französischen Sprache vollkommen mächtig sind, mögen sich unter der Chiffre M. N. # 12. durch Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig melden.

[9524.] Zur Leitung einer neuen Filiale wird ein in jeder Beziehung routinirter, in Preussen geprüfter Geschäftsführer zu möglichst baldigem Antritt gesucht. Offerten sub Ch. I. R. # 40. wird die Exped. d. Bl. gef. befördern.

[9525.] Für meine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, suche ich einen jüngeren Gehilfen, welcher im Sortiment bewandert und mit dem Kundenverkehr vertraut ist und weicher bescheidene Ansprüche macht. Antritt möglich zum 1. Juni.

Gef. Offerten erbitten mir direct per Post.
Schweidnig, 11. Mai 1864.

L. Heege.